



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
23. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.11.2019	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:35 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis 18:30 Uhr / TOP 10	
Dagmar Hildebrand - CDU		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL	Vertretung für: Herrn Thomas Misch	
David Jenniches - AfD		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Ulrich Krause - CDU		
Oliver Prieur - CDU		
Thomas Rathcke - FDP		
Peter Reinhardt - SPD		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen		
Katjana Zunft - Die Linke		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab 18:30 Uhr / TOP 11 als Vertretung für Herrn Fürter	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL		
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung		
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsin - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen		

Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	öffentlicher Teil bis 17:35 Uhr / TOP 4.1
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	öffentlicher Teil bis 18:03 Uhr / TOP 8.1
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
Petra Schmittner - 1.160 Frauenbüro	öffentlicher Teil bis TOP 10
Thorsten Upts - 1.101.4 Strategie u. Innovation	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
Aiko Wagner - FBC FB 4	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Seniorenbeirat	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Niederschriften	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2019	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2019	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Antwort auf die Anfrage des stellv. AM Axel Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd (2)	VO/2019/08183
3.2	Antwort auf die Anfrage des Herrn BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Akteneinsicht der Straßenverkehrsbehörde zur L92, Kronsfordor Hauptstraße	VO/2019/08135
3.3	Antwort zur Anfrage des BM Antje Jansen: Kletterpark in Travemünde/auf dem Priwall	VO/2019/08211
3.4	Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Notwendige Informationen zum Abschluss von Mietverträgen	VO/2019/08159
3.5	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu bestehenden Mietverträgen der Hansestadt Lübeck	VO/2019/08132
3.6	Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern	VO/2019/08230
3.7	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Inklusion"	VO/2019/08258
3.8	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Verbesserte Öffnungszeiten der Lübecker Verwaltung"	VO/2019/08259
3.9	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Fußgänger*innenampelanlagen"	VO/2019/08260
3.10	Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): HVV-Beitritt	VO/2019/08288
3.11	Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): Anlagekriterien der Hansestadt Lübeck	VO/2019/08289
3.12	Anfrage des BM Thomas Misch (FW): Steuerlicher Querverbund kommunaler Unternehmen	VO/2019/08309
3.13	Anfrage des Ausschussmitgliedes Detlev Stolzenberg (Die	VO/2019/08323

	Unabhängigen): Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit	
3.14	Anfrage AM Hildebrand (CDU): Hansemuseum (Übernahme durch die Stadt)	VO/2019/08334
3.15	NEU: mündl. Anfrage des AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Durchgang ZOB/Bahnhof	
3.16	NEU: mündl. Anfrage des AM Krause (CDU) betr. Bürgerservicebüro Außenstelle Travemünde	
3.17	NEU: mündl. Anfrage des AM Zunft (Die Linke) betr. die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage	
3.18	NEU: mündl. Anfrage des AM Zunft (Die Linke) betr. Stromkästen auf dem Markt	
3.19	NEU: mündl. Anfrage des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. seine Anfrage VO/2019/08120 zu Social Media Kanälen	
3.20	NEU: mündl. Anfrage des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. eine Pressemitteilung zum Landschaftsschutzgebiet auf dem Priwall	
3.21	NEU: mündl. Anfrage des AM Simon (CDU) betr. die Entwicklung des Gewerbegebiet Kronsfordter Allee/südl. A20	
3.22	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. das Baugebiet Rehsprung	
3.23	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. den Bau von Logistikhallen am Skandinavienkai	
3.24	NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. vertraglich zugesicherte Naturschutzmaßnahmen auf dem Priwall	
3.25	NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Verwendung von 100% Recycling-Papier	
3.26	NEU: Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters im Rahmen der Instandsetzung der Eisenbahnüberführung über die B 75 in Lübeck-Kücknitz	
4	Berichte	
4.1	Sanierung des Sportbads St. Lorenz - SPORTBAD PLUS	VO/2019/08096
4.2	Neuüberplanung des Altstadthafens	VO/2019/07948
4.3	Klare Regelung für den Grünstrand - Ergebnisbericht Saison 2019	VO/2019/07212-01

5	Beschlussvorlagen	
5.1	Annahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 4.526,45 EUR für die Anschaffung von körpergerechten Ausstattungsgegenständen in der Kindertageseinrichtung Schaluppenweg	VO/2019/08193
5.2	Annahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 12.269,38 EUR für die Anschaffung einer Sandspielanlage auf dem Außengelände der Kindertageseinrichtung Am Behnckenhof	VO/2019/08194
5.3	Teilnahme der Hansestadt Lübeck am Konsolidierungsfonds II - Zustimmung der Bürgerschaft zum öffentlich-rechtlichen Vertrag Land Schleswig-Holstein ./ Hansestadt Lübeck	VO/2019/08246
5.4	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Ersatzbeschaffung Long Reach Volvo Hydraulikbagger für Nassbaggerarbeiten"	VO/2019/08152
5.5	Baumpflegemaßnahmen 2019	VO/2019/08229
5.6	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Ausbau der Straße An den Schießständen" von der Brandenbaumer Landstraße bis zum Heiweg	VO/2019/08249
5.7	Städtebauförderprogramm "Stadtumbau" Ausschreibung der Vorbereitenden Untersuchungen eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts für die Gesamtmaßnahme Lübeck Nord-West	VO/2019/08191
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft: DIE LINKE: AT zur VO/2019/08082-09 Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020: Haushaltsbegleitbeschluss Fraktion DIE LINKE (Der in dieser Vorlage aufgeführte Beschluss, war Punkt 4. des Haushaltsbegleitbeschlusses der Fraktion DIE LINKE mit der VO/2019/ 8082-09-01. Dieser Einzelpunkt wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 26.09.2019 in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen).	9/08082-09-01-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	NEU: mündl. Antrag des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Befassung mit Anträgen aus der Einwohnerversammlung	
8	Gleichstellung	
8.1	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Mehr Frauen wagen"	VO/2019/08257

8.2	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"	VO/2019/08261
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU - TOP 3.12/VO 8309

Anfrage von AM Thomas Misch betr. Steuerlicher Querverbund kommunaler Unternehmen

NEU - TOP 3.13/VO 8323

Anfrage von AM Detlev Stolzenberg betr. Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit

NEU - TOP 3.14/VO 8334

Anfrage von AM Dagmar Hildebrand betr. Hansemuseum (Übernahme durch die Stadt)

Der **Vorsitzende** teilt zu **TOP 5.6/VO 8249** „Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme „Ausbau der Straße an den Schießständen“ von der Brandenbaumer Landstraße bis zum Heiweg“ mit, dass im Bauausschuss am 04.11.19 die Vorlage mit nachstehend aufgeführter Ergänzung beschlossen wurde:

Der Beschlussvorschlag der Vorlage wird um folgenden dritten Punkt ergänzt:

„Es ist ein dritter Bauabschnitt Kirschenallee zwischen Heiweg und Wesloer Landstraße zu planen, in dem ein durchgehender Radweg herzustellen ist.“

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 11.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 11.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 12.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung

des TOP 13.1 zu.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 13.2 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.1 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(bei 1 Gegenstimme) der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.2 zu.**

zu 2 Niederschriften

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2019

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2019

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Vorwege der Sitzung schriftlich folgende Bitte zur Ergänzung der Niederschrift unter TOP 4.4 durch Herrn Stolzenberg eingereicht worden sei:

„Herr Stolzenberg bittet den Ausschuss, sich dem Votum des Bauausschusses anzuschließen und den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen und der Bürgerschaft zunächst keine Beschlussempfehlung zu geben.“

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass mehrmaliges Abhören der Aufzeichnungen durch die Protokollführung zu dem Ergebnis geführt habe, dass der Bitte nicht entsprochen werden könne.

Die Möglichkeit zum Abhören der Aufzeichnungen wird Herrn Stolzenberg durch den Vorsitzenden angeboten.

Herr Stolzenberg führt erläuternd aus, dass er nicht beantragt habe, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen, jedoch den Hinweis darauf gegeben habe, dass der Bauausschuss den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen habe.

Ergänzung:

Ein daraufhin erneut vorgenommenes Abhören der Aufnahmen durch die Protokollführung nach Sitzung des Hauptausschusses führt zu dem Ergebnis, dass auch ein Hinweis von

Herrn Stolzenberg darauf, dass der Bauausschuss den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen habe, nicht erfolgt ist.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Antwort auf die Anfrage des stellv. AM Axel Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd (2)
Vorlage: VO/2019/08183**

Herr Dr. Flasbarth äußert zu der vorliegenden Antwort mehrere Nachfragen.

Es sprechen Frau Senatorin Hagen und Herr Bürgermeister Lindenau.

Weitere Nachfragen werden durch Herrn Stolzenberg und Herr Fürter gestellt.

Es sprechen Herr Reinhardt und Herr Krause.

Aufgrund der Vielzahl der Nachfragen verständigen sich die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag des Vorsitzenden darauf, dass die Fragen gesammelt schriftlich zu formulieren und einzureichen sind.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Antwort auf die Anfrage des Herrn BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Akteneinsicht der Straßenverkehrsbehörde zur L92, Kronsfordor Hauptstraße
Vorlage: VO/2019/08135**

Herr Stolzenberg äußert Bedauern darüber, dass eine Akteneinsicht einen solch großen Arbeitsaufwand produziere. Er regt die zur Verfügungstellung der gesamten Akte an, ohne vorher Schwärzungen und Kopien vorzunehmen. Zudem äußert Herr Stolzenberg den Verdacht, dass nicht alle Seiten zur Verfügung gestellt werden.

Frau Senatorin Hagen weist den geäußerten Verdacht zurück..

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3 **Antwort zur Anfrage des BM Antje Jansen: Kletterpark in Travemünde/auf dem Priwall**
Vorlage: VO/2019/08211

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.4 **Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Notwendige Informationen zum Abschluss von Mietverträgen**
Vorlage: VO/2019/08159

Herr Stolzenberg begrüßt die Entscheidung zur Entwicklung und zukünftigen Verwendung eines Formblattes.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu bestehenden Mietverträgen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2019/08132**

- die Beratung erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 12.1 -

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern
Vorlage: VO/2019/08230**

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung der unter TOP 6.3 – TOP 3.14 vorliegenden Anfragen erfolge werde.

Auf Anmerkung von Herrn Dr. Flasbarth, dass zur Vermeidung eines Arbeitsaufwandes eine mündliche Beantwortung der Anfrage unter TOP 3.10 gewünscht sei, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass auch für diese Anfrage aufgrund der Umfänglichkeit eine schriftliche Beantwortung erfolgen werde.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es ein Gespräch mit dem Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden gab, in welchem darauf hingewiesen worden sei, grundsätzlich über die Stellung von Anfragen im Hauptausschuss nachzudenken. Bestimmte Anfrage können gegebenenfalls vielmehr in den Fachausschüssen gestellt und beantwortet werden können.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.7 Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Inklusion"
Vorlage: VO/2019/08258**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

zu 3.8 **Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Verbesserte Öffnungszeiten der Lübecker Verwaltung"**
Vorlage: VO/2019/08259

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

zu 3.9 **Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Fußgänger*innenampelanlagen"**
Vorlage: VO/2019/08260

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

zu 3.10 **Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): HVV-Beitritt**
Vorlage: VO/2019/08288

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

zu 3.11 **Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): Anlagekriterien der Hansestadt Lübeck**
Vorlage: VO/2019/08289

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

zu 3.12 **Anfrage des BM Thomas Misch (FW): Steuerlicher Querverbund kommunaler Unternehmen**
Vorlage: VO/2019/08309

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

zu 3.13 **Anfrage des Ausschussmitgliedes Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit**
Vorlage: VO/2019/08323

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

**zu 3.14 Anfrage AM Hildebrand (CDU): Hansemuseum (Übernahme durch die Stadt)
Vorlage: VO/2019/08334**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

zu 3.15 NEU: mündl. Anfrage des AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Durchgang ZOB/Bahnhof

Herr Stolzenberg bittet um Mitteilung, ob zwischen den beiden geplanten Neubauten am ZOB/Bahnhof weiterhin ein öffentlicher Durchgang geplant sei. Aus dem Lageplan zum Bauvorhaben seien laut Herrn Stolzenberg lediglich Abstandsflächen zu entnehmen
Frau Senatorin Hagen sagt eine Beantwortung zu.

zu Protokoll wird durch den Fachbereich 5 folgende Antwort gegeben:

„Ja – zwischen den beiden geplanten Neubauten (Pinguin Apotheke und Hotel) entsteht ein öffentlicher Durchgang.“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.16 NEU: mündl. Anfrage des AM Krause (CDU) betr. Bürgerservicebüro Außenstelle Travemünde

Auf Nachfrage von Herr Krause betreffend den Sachstand zur Außenstelle des Bürgerservicebüros in Travemünde, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass ein Gespräch mit dem Schulleiter, dem Schulrat und Herrn Senator Hinsen stattgefunden habe, welches vertrauensvoll und konstruktiv gewesen sei. Herr Bürgermeister Lindenau gehe daher davon aus, dass nach weiterer Planung des Bereiches Gebäudemanagement eine finale Lösung noch in diesem Monat präsentiert und die Außenstelle in Travemünde an dem Standort der Stadtschule Travemünde wie geplant eröffnet werden könne.

Auf Nachfrage von Frau Jansen teilt Herr Bürgermeister Lindenau weiterhin mit, dass im Vorwege ein Gespräch von Herrn Senator Hinsen mit den Elternvertretern erfolgt sei. Zudem habe der Schulleiter versichert, dass er ein Mandat der Elternvertreter habe, für das Ergebnis, welches entsprechend erzielt werden konnte.

Herr Senator Hinsen bestätigt die Aussage von Herrn Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.17 NEU: mündl. Anfrage des AM Zunft (Die Linke) betr. die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage

Auf Nachfrage von Frau Zunft teilt Herr Groth mit, dass die Beschaffung der neuen Medientechnik in Arbeit sei.

Aufgrund der Wertgrenzen müsse eine europaweite Ausschreibung erfolgen. Es werde damit gerechnet, dass die Anschaffung in der ersten Hälfte des Jahres 2020 erfolgen werde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.18 NEU: mündl. Anfrage des AM Zunft (Die Linke) betr. Stromkästen auf dem Markt

Frau Zunft äußert Verwunderung darüber, dass auf dem Markt Stromkästen mit Aufklebern der Kieler Stadtwerke stehen. Eine Nachfrage bei den mit der Aufstellung der Stromkästen beschäftigten Elektrotechnikern habe ergeben, dass die Aufstellung der Kästen eine Ratekauer Firma vornehme, welche mit den Kielern Stadtwerken zusammenarbeite. Die Lübecker Stadtwerke würden nach Aussage der Elektrotechniker keine Stromkästen zur Verfügung haben und eine Zusammenarbeit nicht erfolgen.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass die Stromlieferung extern vergeben sei. Bereits bei der Travemünder Woche seien die Stromkästen in der Aufbauphase mit Aufklebern der Kieler Stadtwerke versehen gewesen. Diese seien jedoch noch vor Beginn der Veranstaltung entfernt worden. Die Aufbauphase sei abzuwarten.

Sofern eine genaue Auskunft darüber gewünscht sei, weshalb eine Zusammenarbeit mit den Lübecker Stadtwerken nicht erfolge, möge sich direkt an die beauftragte Firma gewendet werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.19 NEU: mündl. Anfrage des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. seine Anfrage VO/2019/08120 zu Social Media Kanälen

Herr Fürter teilt mit, dass er Kenntnis darüber erlangt habe, dass seine Anfrage zu den Social Media Kanälen zum Anlass genommen worden sei, den Fragenkatalog seitens der Stadt zu erweitern.

Herr Bürgermeister Lindenau führt hierzu erläuternd aus, dass neue Fragen möglicherweise mehr Fragen auslösen, welche im Rahmen einer fundierten Abarbeitung der Anfrage zu klären seien.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.20 NEU: mündl. Anfrage des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. eine Pressemitteilung zum Landschaftsschutzgebiet auf dem Priwall

Herr Fürter begrüßt, Bezug nehmend auf die aktuelle Pressemitteilung die Entscheidung von Herrn Senator Schindler, dass eine Bebauung der Kohlenhofspitze nicht erfolgen werde und bittet in diesem Zusammenhang um Mitteilung, wann mit dem Erlass der entsprechenden Verordnung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebiet zu rechnen sei.

Herr Senator Hinsen führt hierzu erläuternd aus, dass derzeit die verwaltungsinterne Abstimmung erfolge. In wenigen Wochen werde mit der externen Beteiligung begonnen. Die genaue Dauer des gesamten Verfahrens hänge unter anderem von den Eingaben ab, welche gemacht werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.21 NEU: mündl. Anfrage des AM Simon (CDU) betr. die Entwicklung des Gewerbegebiet Kronsfordner Allee/südl. A20

Auf Kritik von Herrn Simon, dass die im gestrigen Wirtschaftsausschuss erhaltenen Informationen zur Entwässerungsproblematik betreffend die Entwicklung des Gewerbegebietes an der Kronsfordner Allee/südlich der A20 unbefriedigend gewesen seien, teilt Herr Senator Hinsen mit, dass die Entsorgungsbetriebe und die KWL gemeinsam konstruktiv an einer Lösung arbeiten. Für den morgigen Tag seien Gespräche mit Ingenieuren zur Lösungsfindung geplant. Herr Senator Schindler bestätigt, dass es sich um ein komplexes Thema handle, für welches an einer Sonderlösung gearbeitet werde.

Es spricht Herr Reinhardt.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass er keine Zweifel daran habe, dass der Wirtschaftssenator und der Umweltsenator mit Nachdruck eine Lösung erarbeiten werden. Anfang des Jahres 2020 werden die beteiligten Akteure erneut an dem Wirtschaftsausschuss zur Präsentation der Lösungsfortschritte teilnehmen.

Es sprechen im weiteren Verlauf Herr Simon und Herr Dr. Flasbarth.

Herr Flasbarth bittet den Bürgermeister um Mitteilung, seit wann ihm bekannt sei, dass sich das Gewerbegebiet nicht an die Kanalisation anschließen lasse. Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine nachträgliche Beantwortung zu.

Ergänzung des Protokolls um folgende durch Herrn Bürgermeister Lindenau nachträglich erteilte Antwort:

Probleme bei der Erschließung des Gewerbegebietes an der Kronsfordner Allee sind dem Bürgermeister seit Ende Februar 2019 bekannt. Das Gewerbegebiet ist grundsätzlich anschließbar. Aktuell werden in Abstimmung mit den zu beteiligten Bereichen mögliche Lösungen entwickelt.

Personelle Verstärkung zur Lösung des Problems sind mit dem Wirtschaftsplan EBL (VO/2019/08076) geordnet worden.

Es spricht Herr Senator Hinsen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.22 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. das Baugebiet Rehsprung

Herr Prieur bittet betreffend das Baugebiet Rehsprung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist eine Änderung des Kaufpreises aufgrund fördertechnischer Besonderheiten erfolgt?
2. Wird über die Änderung eines Kaufvertrages berichtet, welcher in der Bürgerschaft beschlossen wurde?
3. Ist die Stellung eines Bauantrages für das nördliche Teilgebiet erfolgt?
4. Erfolgt für das südliche Teilgebiet die Erstellung eines B-Planes?
5. Ist es möglich, ein B-Planverfahren einzuleiten ohne Aufstellungsbeschluss?

Eine schriftliche Beantwortung der Fragen wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.23 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. den Bau von Logistikhallen am Skandinavienkai

Herr Dr. Flasbarth teilt mit, dass er Akteneinsicht in der Angelegenheit zum geplanten Bau von Logistikhallen am Skandinavienkai genommen habe und bittet diesbezüglich um Auskunft von Frau Voskuhl, ob er eine sich in der Akte befindliche eMail des Bürgermeisters verlesen dürfe. Frau Voskuhl teilt hierzu mit, dass ein Verlesen der eMail im öffentlichen Teil der Sitzung rechtlich nicht zulässig sei.

Herr Dr. Flasbarth äußert daraufhin hypothetische Fragen, unter anderem dahingehend, welche Konsequenzen es hätte, wenn der Bürgermeister eine Anfrage unwahr beantwortet hätte.

Der Vorsitzende bittet Herrn Dr. Flasbarth von hypothetischen Fragen abzusehen. Er möge seine Fragen schriftlich auf sachlicher Ebene formulieren.

Herr Bürgermeister Lindenau weist die Unterstellungen zurück, dass er nicht korrekte Antworten gegeben hätte..

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.24 NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. vertraglich zugesicherte Naturschutzmaßnahmen auf dem Priwall

Herr Kleyer bittet um schriftliche Darlegung des Umsetzungsstandes der durch den Investor vertraglich zugesicherten Naturschutzmaßnahmen auf dem Priwall.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.25 NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Verwendung von 100% Recycling-Papier

Auf Nachfrage von Herrn Kleyer bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass innerhalb der Verwaltung 100% Recyclingpapier verwendet werde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.26 NEU: Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters im Rahmen der Instandsetzung der Eisenbahnüberführung über die B 75 in Lübeck-Kücknitz

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass der Herr Bürgermeister Lindenau gebeten worden sei, eine Eilentscheidung im Rahmen der Instandsetzung der Eisenbahnüberführung über die B 75 zu treffen.

Die Hintergründe hierzu werden ausformuliert und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses vorgelegt. Der Auftragswert belaufe sich auf 739.561,39 Euro..

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4	Berichte
-------------	-----------------

zu 4.1	Sanierung des Sportbads St. Lorenz - SPORTBAD PLUS Vorlage: VO/2019/08096
---------------	--

Auf Kritik von Herrn Kleyer, dass die im Ausschuss für Schule und Sport diskutierten Aspekte, unter anderem die in Erwägung Ziehung eines Neubaus, nicht in dem Bericht enthalten seien, führt Herr Bürgermeister Lindenau aus, dass es grundsätzlich so sei, dass die Verwaltung einen Bericht erstelle, zu welchem eine Beratung in den Fachausschüssen erfolge. Sollte es dazu Anregungen in den Fachausschüssen geben, werden diese geprüft. Die Anregungen des Ausschusses zu alternativen Baumöglichkeiten befinden sich derzeit in der Prüfung.

Auf Kritik von Herrn Fürter, dass dem Bericht keine Kosten zu entnehmen seien, führt Frau Senatorin Weiher erläuternd aus, dass mit dem Bericht über das Sanierungserfordernis informiert werde. In einem weiteren Schritt werde eine Vorlage erstellt, mit welcher erste Ansätze und finanzielle grobe Planungen präsentiert werden.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Auf Nachfrage von Frau Jansen erläutert Frau Weiher, dass eine Sauna derzeit nicht geplant werde. Eine durchgeführte Befragung habe zu dem Ergebnis geführt, dass eine Saune nicht ausreichend nachgefragt werde.

Es sprechen Herr Prieur und Frau Hildebrand.

Herr Fürter greift die Anregung des Vorsitzenden auf, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Es spricht Frau Weiher.

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert zum Verfahren, dass mit einem Bericht keine Entscheidung verbunden sei. Er diene lediglich zur Aufbereitung des Verwaltungshandelns und dazu, Anregungen geben zu können. Dieses ist durch den zuständigen Fachausschuss geschehen. Die gegebenen Anregungen werden im weiteren Verwaltungshandeln bis zu einer Entscheidungsvorlage entsprechend geprüft und eingebunden, mit dem Ergebnis eines erneuten Berichtes oder einer Entscheidungsvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Kleyer bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass es üblich sei, Planungskosten aus dem Haushalt der Schwimmbäder zu begleichen.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.2 Neuüberplanung des Altstadthafens
Vorlage: VO/2019/07948

Herr Stolzenberg weist darauf hin, dass sein Planungsbüro den in dem Bericht genannten Bebauungsplan 01.75.00 bearbeite. Da es sich um einen Bericht handle, sehe Herr Stolzenberg keine Befangenheit. Sofern Anträge zum Bebauungsplan gestellt werden sollten, werde er den Sitzungssaal verlassen. Keine weitere Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.3 Klare Regelung für den Grünstrand - Ergebnisbericht Saison 2019
Vorlage: VO/2019/07212-01

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bericht neben Regelungen für den Grünstrand eine Straßenführungsregelung beinhalte. Die Mitglieder des Bauausschusses haben daher um Beratung dieses Berichtes im Bauausschuss gebeten.

Herr Krause führt ergänzend aus, dass die Mitglieder des Bauausschusses erhebliche Bedenken über die Sinnhaftigkeit der in dem Bericht dargestellten Straßenführungsregelung haben. Sofern von der Straßenverkehrsbehörde erwogen werden sollte, die versuchsweise eingeführte Einbahnstraßenregelung in der Kaiserallee zu einem Dauerzustand zu machen, so wäre eine Beteiligung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung, sowie des Umweltausschusses wünschenswert.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Duggen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Annahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 4.526,45 EUR für die Anschaffung von körpergerechten Ausstattungsgegenständen in der Kindertageseinrichtung Schaluppenweg Vorlage: VO/2019/08193
---------------	--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in der Höhe von 4.526,45€ zur Anschaffung von körpergerechten Ausstattungsgegenständen wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2	Annahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 12.269,38 EUR für die Anschaffung einer Sandspielanlage auf dem Außengelände der Kindertageseinrichtung Am Behnckenhof Vorlage: VO/2019/08194
---------------	---

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 12.269,38 € zur Anschaffung einer Sandspielanlage wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 5.3 Teilnahme der Hansestadt Lübeck am Konsolidierungsfonds II - Zustimmung der Bürgerschaft zum öffentlich-rechtlichen Vertrag Land Schleswig-Holstein
./ Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2019/08246**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Hansestadt Lübeck über die Konsolidierungshilfen nach § 11 des Finanzausgleichsgesetzes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis (als Empfehlung an die Bürgerschaft)	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Ersatzbeschaffung Long Reach Volvo Hydraulikbagger für Nassbaggerarbeiten"
Vorlage: VO/2019/08152**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Mit der Umsetzung der Maßnahme „Ersatzbeschaffung Volvo Bagger“ wird begonnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.5 Baumpflegemaßnahmen 2019
Vorlage: VO/2019/08229**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Mit der Ausschreibung der Baumpflegearbeiten darf begonnen werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Ausbau der Straße An den Schießständen" von der Brandenbaumer Landstraße bis zum Heiweg
Vorlage: VO/2019/08249**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Bauausschuss folgende Ergänzung zum Beschlussvorschlag beschlossen wurde:

„3) Es ist ein dritter Bauabschnitt Kirschenallee zwischen Heiweg und Wesloer Landstraße zu planen, in dem ein durchgehender Radweg herzustellen ist.“

Frau Senatorin Hagen teilt hierzu mit, dass die Umsetzung eines Radweges nicht möglich sei. Umsetzbar sei ein kombinierter Geh- und Radweg, entsprechend dem ersten und zweiten Bauabschnitt. Frau Senatorin Hagen unterbreitet daher folgenden Vorschlag zur Ergänzung des Beschlusses:

„Es ist ein dritter Bauabschnitt Kirschenallee zwischen Haiweg und Wesloer Landstraße zu planen, in dessen Bereich der verbreiterte Straßenquerschnitt und die Radverkehrsführung des 1. und 2. Bauabschnittes fortgeführt wird.“

Es sprechen Herr Prieur und der Vorsitzende.

Beschluss:

1) Unabhängig von einer Förderung wird das Projekt Ausbau der Straße An den Schießständen vom Anschluss an die Einmündung Brandenbaumer Landstraße bis zur Zufahrt zum Parkplatz des Waldorfkindergartens (1. Bauabschnitt) wie vorgeschlagen baulich umgesetzt.

2) Unter der Voraussetzung einer Förderung kann der 2. Bauabschnitt wie vorgeschlagen begonnen werden.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.7 Städtebauförderprogramm "Stadtumbau"
Ausschreibung der Vorbereitenden Untersuchungen eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts für die Gesamtmaßnahme Lübeck Nord-West
Vorlage: VO/2019/08191**

Herr Stolzenberg merkt an, dass durch den Beschluss der Bürgerschaft im Vorwege über den städtebaulichen Wettbewerb ohne die vorbereitenden Untersuchungen ein ungewöhnliches Verfahren sei, welches mit Risiken verbunden sei.

Herr Prieur bittet, um Mitteilung, weshalb der gewählte Geltungsbereich im Bereich der Wallhalbinsel nicht südlicher gefasst wurde. Frau Senatorin Hagen sagt eine Beantwortung zu Protokoll zu.

zu Protokoll wird durch den Fachbereich 5 folgende Antwort gegeben:

„Die vorliegende Vorlage bezieht sich ausschließlich auf die Einleitung des Vergabeverfahrens zur Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen. Die endgültige Festlegung des Untersuchungsgebiets befindet sich gerade in finaler Fachabstimmung und wird über einen separaten BÜ-Beschluss formell nach § 141 (3) BauGB festgelegt.

In diesem Zusammenhang wird die Einbeziehung des südlichen Bereichs zur Mittleren Wallhalbinsel geprüft.“

Beschluss:

Der Auftrag zur Durchführung von Vorbereitenden Untersuchungen und Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau“ für die Gesamtmaßnahme „Nord-West“ wird öffentlich ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.1 Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft: DIE LINKE: AT zur VO/2019/08082-09 Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020: Haushaltsbegleitbeschluss Fraktion DIE LINKE

**(Der in dieser Vorlage aufgeführte Beschluss, war Punkt 4. des Haushaltsbegleitbeschlusses der Fraktion DIE LINKE mit der VO/2019/ 8082-09-01. Dieser Einzelpunkt wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 26.09.2019 in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen).
Vorlage: 9/08082-09-01-01**

Herr Bürgermeister Lindenau merkt an, dass der Antrag aus folgenden Gründen nicht möglich sei:

- Eine Adressänderung würde den amtlichen Mailverkehr der Hansestadt Lübeck betreffen. Eine Verwechslung der Wahrnehmung in der Öffentlichkeit gelte es unbedingt zu vermeiden.
- Eine Integration eines Mailprogrammes in ALLRIS würde eine Änderung der Standardsoftware des Anbieters bedeuten, welche zu Destabilisierungsproblemen führen könnte, sowie Kosten verursachen würde.

Technisch umsetzbar wäre eine Mailadresse mit Subdomain. Hierfür müsste ein Server bei einem externen Dienstleister eingerichtet werden, wodurch entsprechende Kosten verursacht werden würden.

Auf Nachfrage von Herrn Rathcke erklärt Frau Zunft, dass Hintergrund für den Antrag Zugangsprobleme bei der KGST seien.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - der Vorsitzende, Herr Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Prieur, Frau Zunft und Frau Senatorin Weiher.

Beschluss:

Mailadresse Vorname und Nachname für Mitglieder der Bürgerschaft

Der Bürgermeister wird beauftragt allen Mitgliedern der Bürgerschaft und der Ausschüsse eine Mailadresse aus vorname.nachname@luebeck.de zur Verfügung zu stellen. Bei technischer Möglichkeit ist das Postfach mit Allris zu verknüpfen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	9
	Enthaltungen	5
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 NEU: mündl. Antrag des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Befassung mit Anträgen aus der Einwohnerversammlung

Herr Fürter merkt an, dass für die Sitzung des Hauptausschusses am 29.10.2019 die Befassung mit den Anträgen aus der Einwohnerversammlung vorgesehen gewesen sei. Da die Sitzung ausgefallen ist, beantragt Herr Fürter die Befassung mit den Anträgen aus der Einwohnerversammlung in der kommenden Sitzung des Hauptausschusses.

Es spricht Herr Krause.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Antrag nur im Wege der Dringlichkeit gestellt werden könne.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag die Dringlichkeit abstimmen.

***Der Hauptausschuss lehnt die Dringlichkeit des Antrages
(8 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen)***

ab.

zu 8 Gleichstellung

zu 8.1 Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Mehr Frauen wagen" Vorlage: VO/2019/08257
--

Der Vorsitzende merkt an, dass die Zuständigkeit für Straßenbenennungen beim Bauausschuss liege.

Frau Zunft erklärt hierzu, dass es sich vorrangig um ein Gleichstellungsthema handle. Sofern dieser Antrag angenommen werde, könne dieser gegebenenfalls an den Bauausschuss überwiesen werden.

Frau Senatorin weist darauf hin, dass seit einigen Jahren grundsätzlich auf die Verwendung von Namen persönlicher Personen als Straßennamen verzichtet werde.

Es diskutieren hierzu im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Krause, Frau Zunft, Frau Senatorin Hagen, Herr Fürter, Frau Jansen, Frau Hildebrand und der Vorsitzende.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, zunächst grundsätzlich durch den Bauausschuss die Frage beraten zu lassen, ob die Verwendung von Namen persönlicher Personen als Straßennamen gewollt sei. Sofern hierzu im Bauausschuss eine Zustimmung erfolgen sollte, gelte es im nächsten Schritt im Gleichstellungsausschuss die Genderfrage zu klären. Frau Zunft erklärt ihre Zustimmung zu dem unterbreiteten Vorschlag zur Änderung des Antrages.

Herr Prieur beantragt die Überweisung folgenden Antrages in den Bauausschuss:

1. Sollen überhaupt noch Namen persönlicher Personen als Straßennamen vergeben werden oder nicht?
2. Wenn ja, wie soll das Verhältnis zwischen Namen weiblicher und männlicher Personen sein?

Es sprechen Frau Duggen und Herr Stolzenberg.

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsauftrag abstimmen, mit dem Hinweis, dass der Antrag hinsichtlich des 2. Teil wiederum an den Gleichstellungsausschuss zur abschließenden Beratung und Beschluss zurück zu überweisen sei.

Beschluss:

~~Der Hauptausschuss möge beschließen,~~

- ~~1. dass bei der Um- oder Neubenennung von Straßen und Plätzen die Straßen oder der Platz nach einer berühmten, bekannten, verdienstvollen Frau benannt wird.~~
- ~~2. Die Frau soll Besonderes für die kulturelle, wissenschaftliche oder auch humanitäre Entwicklung der menschlichen Gesellschaft geleistet haben und dadurch Menschen ein Vorbild sein und ihnen durch ihr Wirken Mut machen.~~
- ~~3. Der Fachbereich 5 legt gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten für jeden Sachverhalt drei Vorschläge dem Fachausschuss zur Empfehlung und Entscheidung vor.~~
- ~~4. Erst wenn es aus dem räumlichen oder sachlichen Zusammenhang der umgebenden Straßen nicht sinnvoll erscheint, eine Straße oder einen Platz nach einer weiblichen Persönlichkeit zu benennen, werden andere Bezeichnungen diskutiert.~~

~~Der Bürgermeister wird beauftragt zum 8.03.2020 einen Bericht vorzulegen der die Straßennamen in Lübeck unter den Stichpunkten Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit zu analysieren und mindestens 50 Namen von Frauen vorzulegen nach denen zukünftig Straßen und Plätze benannt werden sollen.~~

Der Hauptausschuss stimmt der Überweisung des durch Herrn Prieur geänderten Antrages an den Bauausschuss mehrheitlich (8 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen) zu.

**zu 8.2 Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"
Vorlage: VO/2019/08261**

Auf Nachfrage von Herrn Rathcke, woran das Geschlecht der abgebildeten zu erkennen sei, führt Frau Zunft erläuternd aus, dass es sich um kleine Zeichen der Sichtbarmachung handelt, wie sie bereits in vielen anderen Städten Verwendung finden.

Es diskutieren hierzu im weiteren Verlauf Herr Krause, Frau Hildebrand, Frau Jansen und Frau Senatorin Hagen.

Herr Bürgermeister Lindenau weist drauf hin, dass es zu dieser Thematik bereits fachlich ausgearbeitete Berichte der Verwaltung gebe.

Weiterhin führt Herr Bürgermeister Lindenau erklärend aus, dass es genormte Varianten der Streuscheiben an Ampelanlagen gebe, welche im Straßenverkehr zulässig seien. Abweichende Varianten seien lediglich im Rahmen von Aktionstagen in einem abgegrenzten Aktionsgebiet zur Verwendung zulässig.

Es sprechen Frau Zunft, Herr Steffen und der Vorsitzende.

Herr Bürgermeister Lindenau unterbreitet den Vorschlag aus den Antrag einen Berichtsauftrag mit anschließender erneuter Beratung im Hauptausschuss nach Vorliegen des Berichtes zu machen.

Der Vorsitzende lässt über die Erteilung eines Berichtsauftrages abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt der Erteilung eines Berichtsauftrages einstimmig zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss möge beschließen,

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Streuscheiben der Ampelanlagen für Fußgänger*innen mit einem stehenden und einem gehenden Frauen- bzw. Männerpärchen umzurüsten. Hierzu holt sie zuvor gegebenenfalls eine Ausnahmegenehmigung des hierfür zuständigen Ministeriums ein.
2. Mit der Maßnahme wird schnellstmöglich begonnen und zukünftig ist mindestens jede zweite Ampelanlage in Lübeck mit solchen Streuscheiben auszustatten.

Bis zum Erreichen der 50%-Quote werden ab sofort diese Streuscheiben verwendet. Bei der Berechnung der Quote ist darauf zu achten, dass diese pro Stadtteil erreicht wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:29 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--------------	--

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden seien.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Lübeck, den 6. Dezember 2019

Peter Petreit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung